



Erste Schritte

Übersicht

1. Allgemeines
2. Die Anmeldung bei WP
3. Das Dashboard
4. Einen Artikel schreiben
 - 4.1 Grundsätzliches
 - 4.2 Bilder in Seiten oder Artikel einfügen
5. Artikel und Seiten
6. Verweise / Hyperlinks
7. Zwei-Spalten-Layout mit dem Basis-Editor im HTML-Mode
8. Den Seiteneditor um neue Funktionen erweitern
 - 8.1 Installation
 - 8.2 Beispiel eines 2-Spalten-Layouts mit TinyMCE Advanced
9. Anhang: HTML-Codierung
 - 9.1 Grundsätzliches zu Tabellen
 - 9.2 Formatierungselemente span und p
 - 9.3 HTML-Texte mit dem style-Element direkt formatieren

1. Allgemeines

Infos: <http://wordpress-austria.at/wordpress-video-anleitung/>
<http://www.3d-mediadesign.de/2011/05/wordpress-video-tutorial-tinymce/>
<http://wpde.org/>
<http://themes.wpde.org/>
<http://de.selfhtml.org/>

WP ist ein CMS-System (Content Management System) das als Blog konzipiert ist. Die Daten werden beim Provider in Datenbanken abgelegt. Die Webseiten werden **online** mit dem PC direkt beim Provider mit einem Editor (Teil des Dashboard) erstellt.

- Deshalb kann man erstellte Seiten nicht als Kopie auf dem eigenen Rechner kopieren und verwalten.
- WP läuft nur bedingt unter Windows. Es wird eine Apache-Umgebung benötigt, da als Sprache PHP und eine MySQL-Datenbank erforderlich ist.

WP ist eine freie Software mit sehr vielen „Themes“, die Aufbau und Aussehen des Blogs bestimmen.

2. Die WP-Anmeldung

Wer Seiten erstellen will muss **angemeldet** sein. Hierzu ist vorher eine **Registrierung** erforderlich. Der Administrator kann hierzu unterschiedliche Rechte vergeben.

Empfehlung: Kommentare sollten nur für registrierte Besucher erlaubt werden, um Missbrauch zu vermeiden! Der Blogbetreiber haftet für den Inhalt sobald er Kenntnis davon hat!

- August 2013
- Juli 2013
- Juni 2013
- Mai 2013
- April 2013
- März 2013
- Februar 2013
- Januar 2013
- Dezember 2012
- September 2012

Meta

- [Anmelden](#)

Zurück zur Website

- [Kunstfreunde Website](#)

Abb. Das Menü des Startbildschirms



The image shows the WordPress registration form. At the top is the WordPress logo. Below it is a yellow box with the text "In diesem Blog registrieren." Below this is a form with two input fields: "Benutzername" and "E-Mail". Below the "E-Mail" field is the text "Ein Passwort wird dir zugesendet." At the bottom right of the form is a blue button labeled "Registrieren".

Abb. Registrieren

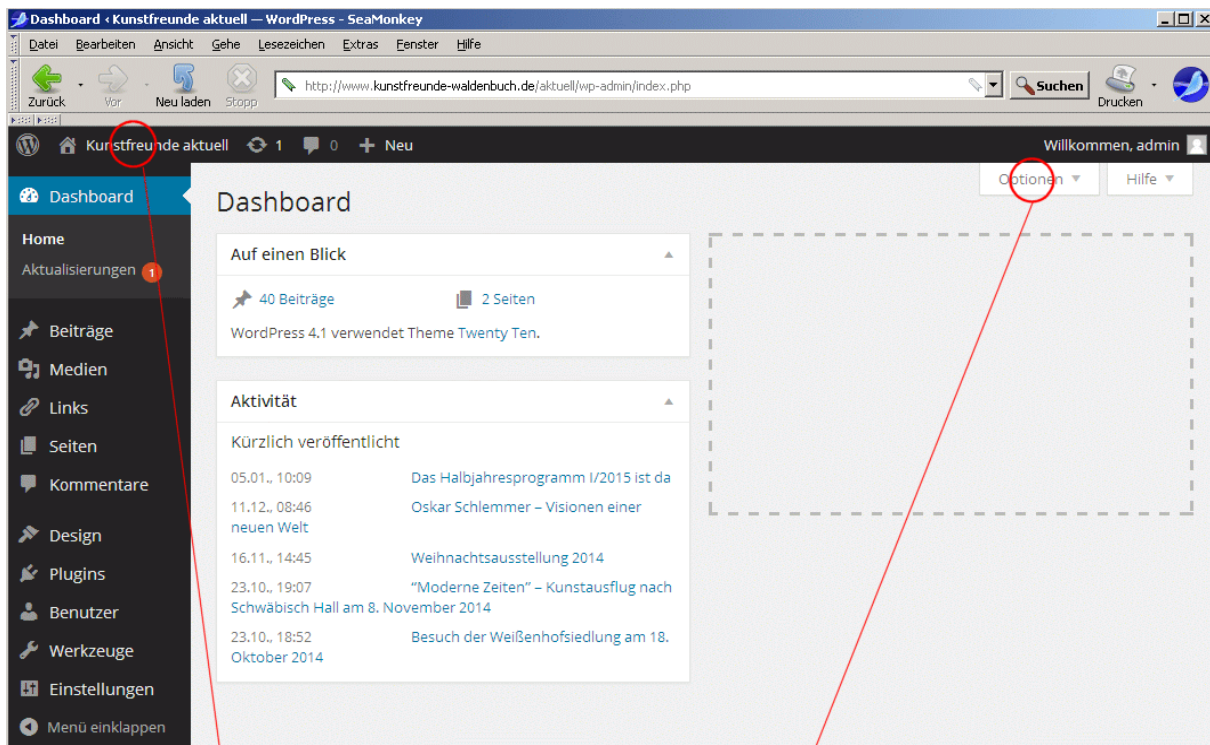


The image shows the WordPress login form. At the top is the WordPress logo. Below it is a form with two input fields: "Benutzername" and "Passwort". The "Benutzername" field contains the text "admin". The "Passwort" field is masked with dots. Below the "Passwort" field is a checkbox labeled "Erinnere dich an mich". At the bottom right of the form is a blue button labeled "Anmelden".

Abb. Anmelden des Administrators

3. Das Dashboard

Besteht aus einer linken Menüleiste mit diversen Werkzeugen und der Übersicht. Oben rechts besteht die Möglichkeit mit „Optionen einblenden“ das Dashboard hinsichtlich der angezeigten



Hier geht es zurück zur Blogseite, um Änderungen (nach Aktualisierung) anzusehen.

Einstellbare Felder, die unten angezeigt werden sollen

Infos zu verändern.

Beiträge, Seiten: Sind die Inhalte des Blogs (s. Punkt 5)

Mediathek: Enthält meine hochgeladenen Bilder, Musik, Dokumente usw.

Aufpassen: Die Namen der Objekte sollten keine Umlaute (ä, ö, usw.) oder „ß“ enthalten!

Falsch: mühle.jpg Richtig: muehle.jpg

Falsch: pfändungsschutz.pdf Richtig: pfaendungsschutz.pdf

Kommentare: Verwaltung eingegangener Kommentare. Grundsätzlich sollten Kommentare nur nach Anmeldung freigeschaltet werden! Hierzu erhält der Admin des Blogs eine automatische Nachricht mit Bitte um Freischaltung. Andernfalls Gefahr von Texten mit gesetzeswidrigem Inhalt!!!

Design/Themes: Wechsel des Layout mit Themes von Wordpress

Design/Widgets: Zusätzliche Elemente einfügbar wie Kalender, Suchen, Sitebar usw.

Plugins: Erweiterungen wie z.B. TinyMCE Advanced (erweiterter Editor für Beiträge/Seiten erstellen)

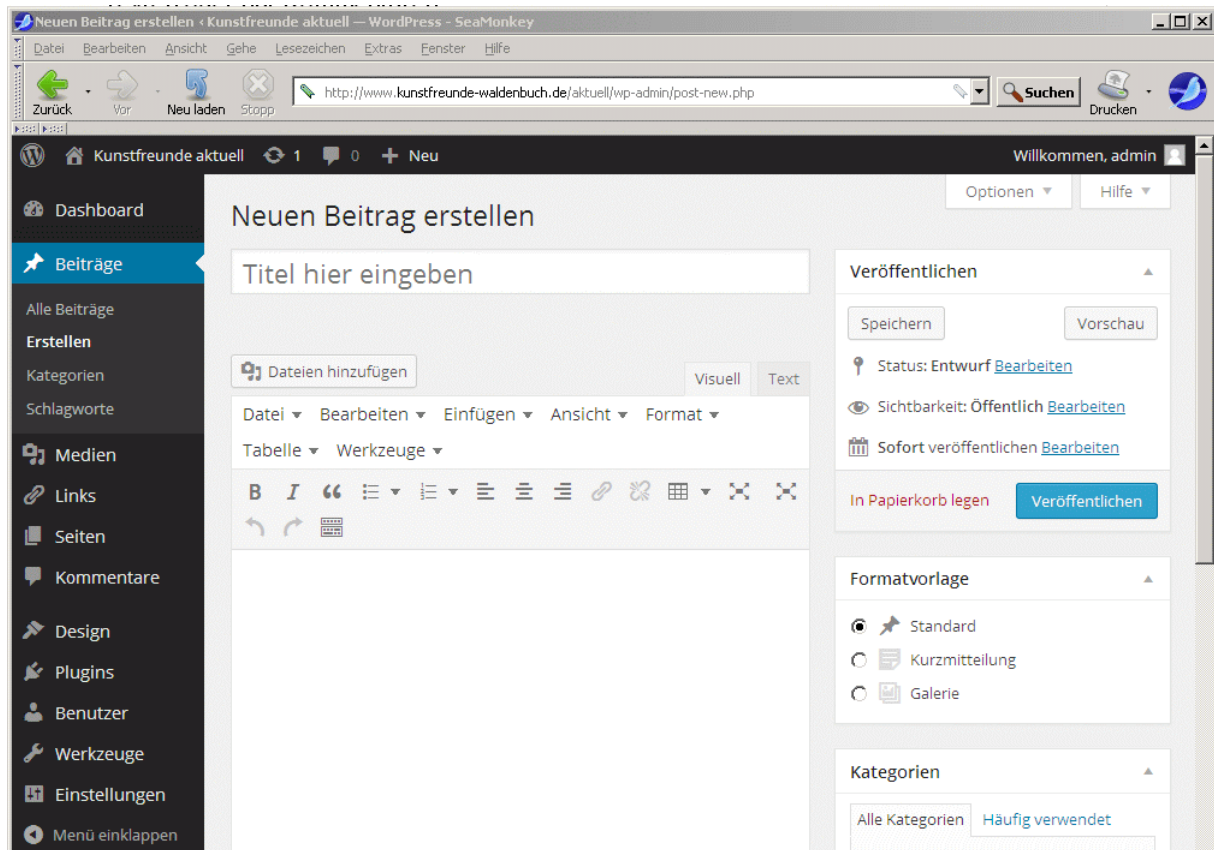
Benutzer: Liste der zugelassenen Benutzer mit diversen Rechten bis zur Erstellung von Texten oder nur Kommentaren

4. Einen Beitrag schreiben

4.1 Grundsätzliches

Über das linke Menü **Beitrag >> Erstellen** kann ein neuer Beitrag erstellt werden. Weitere Möglichkeiten gibt es für *Beitrag bearbeiten*, *QuickEdit* oder auch in den *Papierkorb* werfen und auch eine *Vorschau*

Abb. Neuer Beitrag mit dem Editor TinyMCE von Wordpress



Text verfassen: Menü links:Beitrag/Neuer Beitrag auswählen
Titel/Überschrift wählen
Text im „Visuell-Mode“ verfassen
Mit „Veröffentlichen“ ins Netz stellen.
Über die Kopfleiste zur Webseite um das Ergebnis anzuschauen
Mit dem Button „Zurück“ wieder zum Dashboard

Hinweise:

Im Modus „Text“ des Editors werden die Texte im HTML-Code angezeigt. Achtung, die Basisversion des Editors unterstützt nur eingeschränkt den Sprachumfang des HTML. Trotzdem sind z.B. Tabellen für die Formatierung Text/Bild und die Verlinkung von Texten sog. „Hyperlinks“ in HTML möglich.

„Paste and Copy“ aus Textverarbeitungsprogrammen ist möglich. Allerdings werden spezielle Formatierungen nicht übernommen. Es kann vorkommen, dass Formatanweisungen aus Word zu Störungen führen! Empfehlenswert sind

- Texte, die nicht in Word formatiert sind (txt- statt doc-Format) oder
- man fügt Texte nicht im „Visuell-Mode“ sondern im HTML-Modus des Editors ein.

Mit *QuickEdit* können weitere Eigenschaften eines Artikels festgelegt werden. (Hierzu den Cursor über den gewünschten Artikel halten)

- Verbot eines Kommentars
- Seite stets ganz oben halten.
- Veröffentlichungsdatum ändern

4.2 Bilder in Seiten oder Artikel einfügen

Der Cursor muss an der Stelle stehen, wo das Bild hin soll!

Bei der Kopfleiste ist ein Symbol, für das Einfügen von Objekten.

Es geht eine Maske auf, bei der man das Bild auswählen kann.

Das ausgewählte Bild wird vom PC zum Provider hochgeladen.

Die gewünschte Größe des Bildes auswählen. WP erzeugt selbst Bilder in verschiedenen Größen und speichert sie in der Mediathek ab. Es ist ratsam, vorher das Bild auf eine brauchbare Größe z.B. Breite von 690px und einer Auflösung von 120px / inch mit einem Grafikprogramm zu reduzieren.

Mit „In den Artikel einfügen“ den Vorgang abschließen.

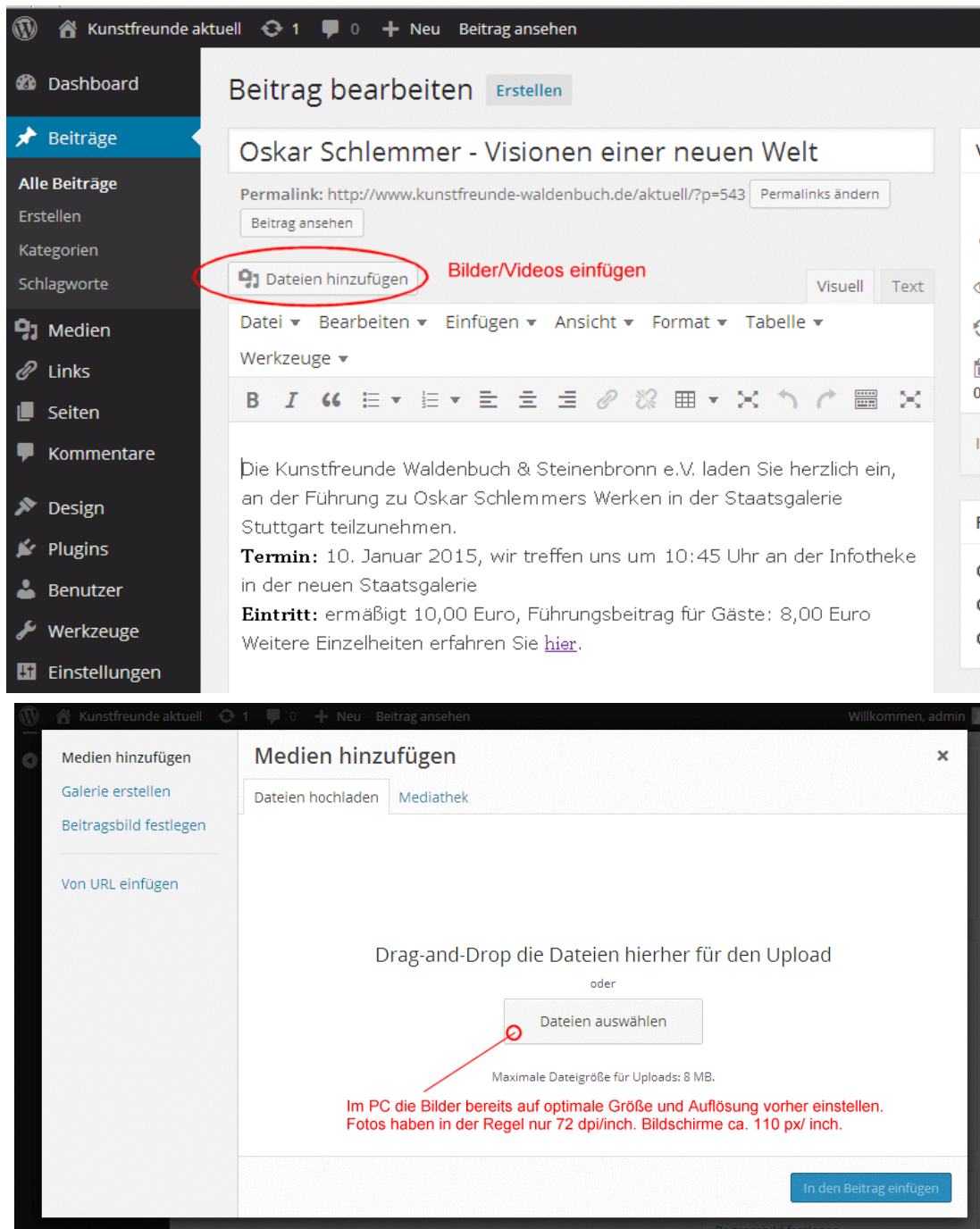
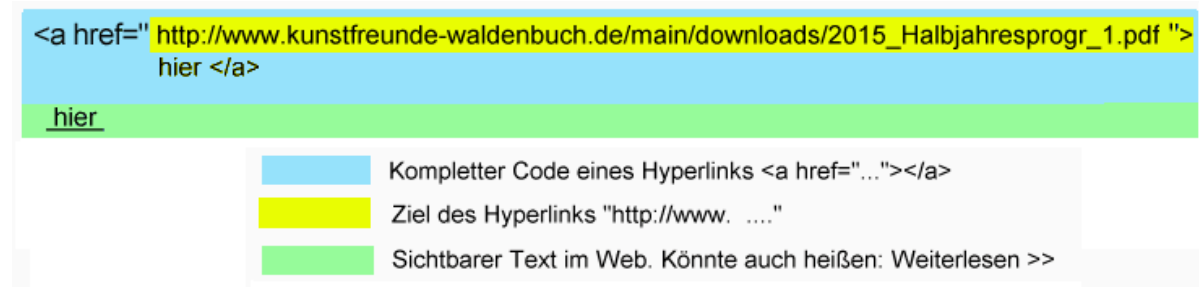


Abb. Hochladen und Einfügen von Bildern

Der HTML-Code eines Hyperlinks mit seinen Bestandteilen:



7. Zwei-Spalten-Layout mit dem Basis-Editor im HTML-Mode

Das ist leider bei WP nicht so einfach. Man benötigt Kenntnisse der XHTML-Anweisungen.

Eine Möglichkeit:

Tabelle mit 2 Text- und einer Abstandsspalte aufbauen.

Code für eine Tabelle mit 2 Textblöcken, einer Abstandsspalte, Infobereichs: 620 px breit:

```
<table width="620">
<tbody>
<tr>
  <td width="300" valign="top">Textspalte 1
  </td>

  <td width="20"> </td>

  <td width="300" valign="top">Textspalte 2
  </td>
</tr>
</tbody>
</table>
```

Empfehlung: Den eingerahmten Code dauerhaft in einem Textverarbeitungssystem hinterlegen, bei Bedarf kopieren, in WP im HTML-Modus einfügen und anschließend die Textblöcke einfügen.

Ausblick:

Mit dem Advanced-Plugin des TinyEditors kann die Erstellung des Codes im Visuell-Mode vom Editor automatisiert durchgeführt werden.

Abb 2-Spaltentext mit anschließender Landkarte und seitlichem Titel „4700km durch Namibia“

Es muss nicht immer Australien sein

8. August 2011

Traudel will nach Namibia. Die eindrucksvollen Bilder der Landschaften und Tiere haben sie begeistert. Nun, dann lasst uns nach Afrika reisen!

Die Planung ist diesmal etwas problematischer. Schon im Januar sind fast alle 4WD-Fahrzeuge vergriffen oder so teuer, dass sie unerschwinglich sind. Da sind wir aber von den Preisen in Australien richtig verwöhnt worden. Das ist aber nicht das einzigste Problem. Wichtige Campingplätze müssen unbedingt im Voraus gebucht und bezahlt werden, sonst bekommt man keinen Platz. Wie soll das für einen Zeitraum von 4 Wochen klappen? Toll, dass auch die Geldautomaten nur geringe Beträge ausspucken, aber alle Tankstellen nur Bargeld akzeptieren. Unsere Postbank-EC können wir ganz vergessen, die gilt ab sofort nur noch in Europa. Besser steht es mit der EC-Karte unserer Volksbank.

Nach 3 Monaten Planung steht die Strecke. Mit Hilfe des Namibia-Forums und Garmins Mapsource hat Traudel die Fahrt Tag für Tag komplett berechnet und es könnte losgehen.

Wir sind gespannt. Es ist Hauptreisezeit und wir hoffen auf eine erwachende Landschaft mit ihren Tieren im Frühling von Namibia. Ob wir das mit eindrucksvollen Bilder auch einfangen können? Unsere neue EOS 600 von Canon mit 270 mm-Tele wartet auf ihren Einsatz!



4WD-Tour 2011:
4700 km durch
Namibia

8. Den Seiteneditor um neue Funktionen erweitern

8.1 Installation

Dem Basiseditor TinyMCE fehlt im Visuell-Mode die Fähigkeit, Schriftarten zu verändern, Schriftgrößen festzulegen oder für ein Layout eine „blinde“ Tabelle (Tabelle ohne sichtbaren Rahmen) zu erzeugen. Dies war bisher nur mit HTML-Kodierung im HTML-Modus des Editors möglich.

Mit der Erweiterung des Plugins **TinyMCE Advanced** gelingt dies auch ohne Kenntnisse des HTML-Codes:

- Dashboard, linkes Menü, Plugins /Installieren aufrufen
 - Schlüsselwort **TinyMCE Advanced** eingeben, Plugin suchen, installieren,
 - Plugin suchen, installieren, aktivieren
 - Bei Einstellungen im linken Menüfeld gibt es nun den neuen Menüpunkt TinyMCE Advanced: Im oberen Feld sind die aktiven, im unteren Feld die „geparkten“ Optionen gelistet. Durch Ziehen der Buttons lassen sich hier die Optionen erweitern oder entfernen.
- Hier auch noch das Häkchen „Advanced List Options“ setzen.
Mit dem Button „Save Changes“ (ganz unten) die Konfiguration speichern.



Abb. Plugins installieren

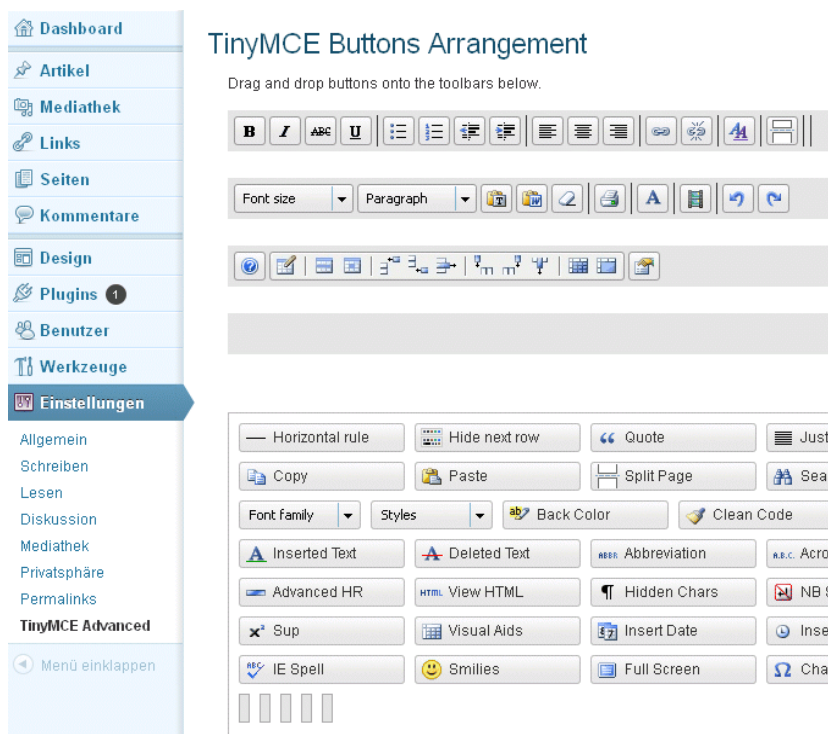


Abb. Editorleiste konfigurieren

8.2 Beispiel eines 2-Spaltenlayouts mit TinyMCE Advanced

Arbeitsschritte: Menü links Artikel (oder Seite) >> Erstellen

Seitentitel eintragen

Überschrift für den Text erstellen, Schriftart, Format z.B. „Überschrift 4“ festlegen

Button „Neue Tabelle einfügen“

Neues Fenster : 3 Spalten, Breite 680px, Rahmen 0

Zelleneigenschaften für alle 3 Zellen durchführen:
Spalte 1 und 3 mit 330px, Zelle 2 mit 20 px

Text in Spalte 1 und 3 verfassen oder aus Textverarbeitung kopieren und mit Button „Als unformatierten Text einfügen“

Texte markieren und Schriftart, Farben festlegen

Erstelltes Dokument mit Button „Aktualisieren“ (rechts) speichern

Seite im Web anschauen (oben links)

Zum Editor mit Button „Zurück“

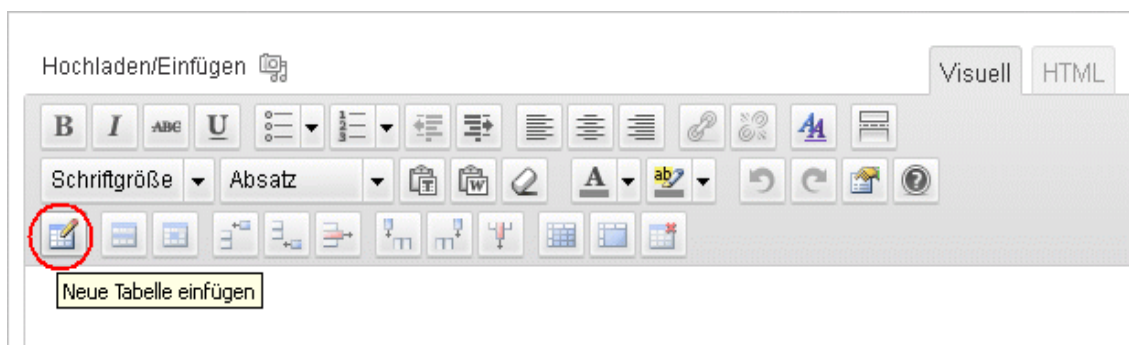


Abb. Neue Tabelle einfügen

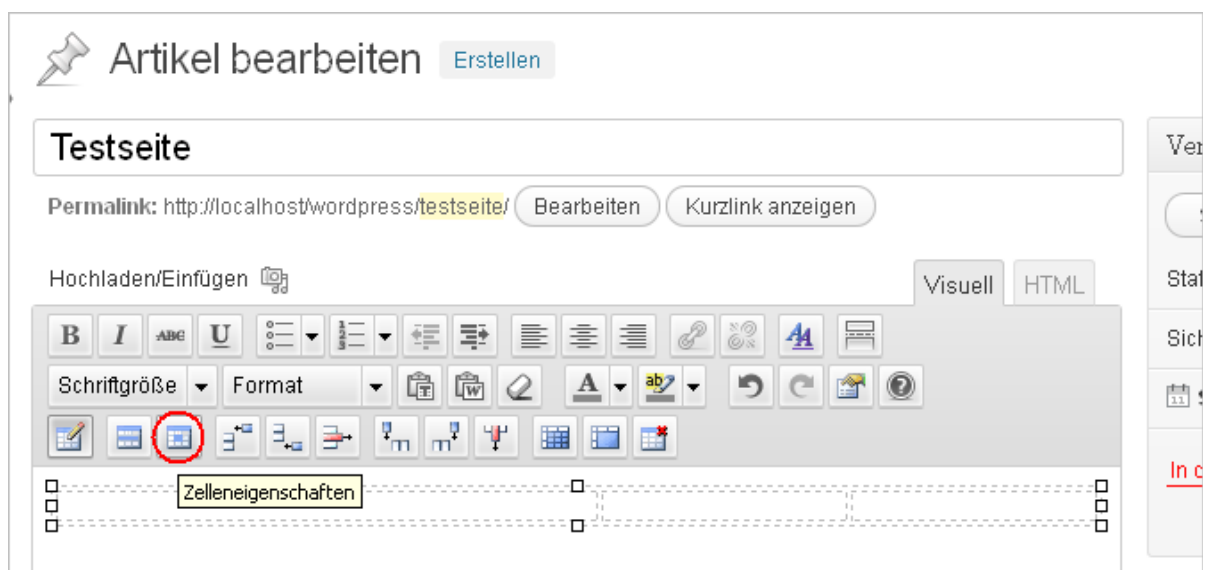


Abb. Zellenbreiten festlegen

9. Anhang: HTML-Codierung:

9.1 Grundsätzliches zu Tabellen

Die linke Grafik zeigt die Wirkung der HTML-Elemente, die eine Tabelle erzeugen:

`<table>` leitet eine Tabelle ein (*table = Tabelle*). Wenn die Tabelle sichtbare Gitternetzlinien enthalten soll, muss im einleitenden `<table>`-Tag das Attribut `border` notiert werden und ihm einen Wert größer 0 zugewiesen werden. Der angegebene Wert ist dann die Breite des Rahmens in Pixeln. Um eine blinde Tabelle ohne sichtbaren Rahmen und Gitternetzlinien zu erzeugen, wird die Angabe zu `border` entweder weggelassen, oder - was sauberer ist - man notiert `border="0"`.

Ein Tabellenkörper wird mit `<tbody>` eingeleitet (*tbody = table body = Tabellenkörper*). Daran anschließend notiert man den Datenbereich mit einer oder mehreren Tabellenzeilen. Mit `</tbody>` wird der Tabellenkörper abgeschlossen.

`<tr>` leitet eine neue Tabellenzeile ein (*tr = table row = Tabellenzeile*). Im Anschluss daran werden die Zellen (Spalten) der betreffenden Reihe definiert. Am Ende einer Tabellenzeile wird ein abschließendes Tag `</tr>` notiert.

Eine Tabelle kann Kopfzellen und gewöhnliche Datenzellen enthalten. `<td>` leitet eine normale Datenzeile ein (*td = table data = Tabellendaten*). Der Inhalt einer Zelle wird jeweils hinter dem Tag notiert. Obwohl die zugehörigen End-Tags `</td>` offiziell optional sind, ist dringend zu empfehlen, sie immer und in jedem Fall zu notieren.

9.2 Formatierungselemente span und p

Das *Element span* ist ein Inline-Element dem verschiedene Bedeutungen innerhalb des Containers `<span> ... </span>` zugewiesen werden können. Es entsteht keine neue Reihe.

Das *Element p* ist ein Absatzelement. Das bedeutet, dass der Inhalt, der dem Element folgt, in einer neuen Reihe beginnt. `<p> ... </p>`

Beispielcode:

```
<p>Dies ist ein einfacher Blocktext ohne weitere Attribute</p>
```

9.3 HTML-Texte direkt mit dem style-Attribut formatieren

Man kann Formate für ein HTML-Element definieren, indem innerhalb eines einleitenden HTML-Tags (`span`, `p`, `td`) das Attribut `style` und dahinter die gewünschten Formatdefinitionen notiert. Schließe jede Formatdefinition jeweils durch einen Strichpunkt ab. Nur bei der letzten Formatdefinition vor dem abschließenden Anführungszeichen darf der Strichpunkt entfallen.

Beispielcode mit individuellen Formatangaben auf ein `p`-Element angewendet:

```
<p style="font-family: Arial; font-size: 24px">Willkommen beim Blog der Kanzlei Fürstenberg</p>
```

Beispiel: Eine style-Formatierung mit Hilfe des p-Elements

Artikel bearbeiten [Erstellen](#)

Gib hier den Titel an

Permalink: <http://ra-fuerstenberg.de/blog/home/> [Bearbeiten](#) [Artikel ansehen](#) [Kurzlink anzeigen](#)

Hochladen/Einfügen  Visuell HTML

b i link b-quote del ins img ul ol li code more nachschlagen Tags schließen Vollbild

```
<span>
<a href="http://ra-fuerstenberg.de/blog/wp-content/uploads/2011/12/anwaeltin.jpg"></a></span>

&nbsp;
<p style="font-family: Arial; font-size: 24px;"><strong>Willkommen beim Blog
der Kanzlei Fürstenberg</strong></p>
```

Bemerkung: Das Bild wurde in einen span-Container gebettet, nachdem es vorher mit dem WP-Editor zum Server hochgeladen wurde. Mit dem p-Tag läuft der Text um den span-Container herum, als Schriftart ist Arial mit 24 Pixel Höhe ausgewählt worden.

Home ALG II (Hartz IV) Kindergeld Kinderrechte Schulrecht

Posted on [8. Dezember 2011](#) by [admin](#)



Willkommen beim Blog der Kanzlei Fürstenberg

Posted in [Allgemein](#) | [Leave a comment](#)

[Suchen](#)

Home-Archiv

- [Dezember 2011](#)

Meta

- [Registrieren](#)
- [Anmelden](#)

Seiten

- [ALG II \(Hartz IV\)](#)
- [Kindergeld](#)
- [Kinderrechte](#)
- [Schulrecht](#)

Kanzlei

- [Website](#)